Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 6

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

anlage bes Elettrizitätswerkes ber Stadt Bürich mit 10,177 Rein gegen 8,537 Ja verworfen.

Die kantonale Vorlage über die Erweiterung der Frrenanskalt Rosegg in Solothurn wurde am 4. Mai mit 5718 Ja gegen 934 Nein genehmigt.

Das Bangefet des Kantons Schaffhaufen murbe am 4. Mai mit 3315 Nein gegen 2683 Ja verworfen. Angenommen haben die Borlage nur die Gemeinden Schaffhausen, Nenhausen, Oberhallau, Unterhallau und Stein.

Die Erweiterung der Gasversorgung der Stadt St. Gallen auf Speicher, Erogen, Teufen, Bühler und Gais wurde am 4. Mai mit 3350 Ja gegen nur 241 Nein angenommen.

Das Rurhaus zum Jakobsbad bei Appenzell ist vollständig niedergebrannt. Nur durch die größte Anstrengung der vereinigten Feuerwehren und dreier Rompagnien des Bataillons 84 wurde es möglich, den größten Teil des Mobiliars, die angebaute Säge und die Dependance zu retten. Die Gebäulichkeiten sind für 53,000 Franken, das Mobiliar für 83,000 Franken gegen Feuersschaden versichert.

Schuß der Arbeitsfreiheit. In den seit Jahren im Kanton, insbesondere in der Stadt Zürich stattgesundenen zahlreichen Streiks, hauptsächlich auch beim letziährigen zürcherischen Maler- und Schlosserstreik, sowie im Generalstreik hat sich gezeigt, daß die bestehenden gesetzlichen Borschristen keinen genügenden Schutz sür den Rechtsstaat bieten. Eine aus Angehörigen verschiedener bürgerlicher Parteien bestehende Kommission hat daher Bestimmungen zum Schutze der Arbeitsfreiheit in Form eines Initiativ-Begehrens ausgearbeitet, welche nunmehr dem Bolke vorgelegt werden können. Hierdurch wird das bestehende Gesetz in der Weise ausgebaut, daß den Aussschreitungen bei Streiks wirksamer begegnet werden kann.

Gisenbahner-Baugenoffenschaft Lugern. Im Jahresbericht wird von ber Finanzierung ber auf Baublock II auszusührenden Bauten gesagt, daß sie auf mannigsache Schwierigkeiten gestoßen sei. Der Baukommission habe als Richtschnur gedient: mit der Fertigstellung des Baublock II das ganze Genossenschaftsunternehmen auf die

Dauer lebensfähig zu geftalten.

Die Absicht, einen Teil von Block II schon aufs Frühjahr 1913 bereit zu ftellen, scheiterte, ebenso ging es mit bem auf Berbft 1913 feftgefetten Beitpuntt. Der Bankoistont ftieg auf 5 %, was fast unüberwindliche Schwierigkeiten bereitete. Die Luzerner Kantonalbant hatte schon bei ber Finanzierung des Baublocks I vorgangefreie Berfchreibung verlangt. Es mußte daher ber Berkaufer, fr. Williams, gur weitern Entlaftung von Boben aus feinem Grund pfand bewogen werden. Die Kantonalbant wollte fich bei ber ilbernahme ber erften 67 % bes II. Baublocks nur in Berbindung mit einem zweiten Teilnehmer beteiligen, weil die gange Summe zu viel von ihren Mitteln absorbiert hatte. Nach vielen Mühen gelang es, die Schweiz Rentenanftalt in Burich und die Unfallversicherungsgesellschaft in Winterthur, beibe vertreten burch orn. Dr. 3. Rynert in Luzern, bafür zu gewinnen. Schweiz. Bundesbahnen übernehmen gemäß beftehendem Reglement die 11. Oppothet von 67 % bis 90 %. Der Reft von 10 % ift durch die Genoffenschafter aufzubringen. Mit der Stadt Lugern find Berhandlungen im Gange, daß fie einen wefentlichen Betrag an Anteilscheinen übernehmen foll zur Entlaftung ber Benoffenschafter. Grundfatlich hat ber Stadtrat jugeftimmt; über bas Dag mirb noch zu entscheiden fein.

Bis Ende 1912 hatten die Genoffenschafter aus eigener Kraft Fr. 117,600 an Anteilscheinen aufgebracht, wovon allerdings ein Teil noch nicht voll einbezahlt ist, da einzelne Genoffenschafter ihre Einzahlungen in Monatsraten leisten.

Wasserwert Glarus. (Korr.) Der Geschäftsbericht pro 1912 ist erschienen. Die Betriebsrechnung verzeigt Fr. 27,700.14 Einnahmen und Fr. 15,342.33 Ausgaben, woraus ein Vorschlag von Fr. 12,357.81 resultiert. Von diesem Vorschlag sollen Fr. 11,500.— der Gemeindestasse au Handen des Kanalisationstontos zugeführt und Fr. 490.05 sür Erstellung neuer Handsuleitungen und entsprechende Erhöhung des investierten Kapitals verswendet werden. — Die Arbeiterunterstützungskasse wird mit Fr. 367.76 bedacht. — Die Vislanz verzeichnet bei Fr. 225,264.55 Einnahmen und Ausgaben einen Reservesond von Fr. 10,000.—

Im Berichtsjahre wurden 13 neue Hansanschlüsse erstellt, so daß beim Jahresabschluße 717 Häuser nach Hahnentagen Wasser bezogen. Die Einnahmen für Hahnentagen betragen Fr. 20,413.70 oder Fr. 946.65

mehr als im Jahre 1911.

Der Betrieb ging ohne Störung vor sich. Der Quellenerguß war stets normal. Die bakteriologischen Untersuchungen des Wassers, welche jeweisen in Zürich vorgenommen werden, ergaben sehr gute Resultate. Glarus besitzt ein Trint- und Quellwasser, wie man es nur überall wünschen möchte.

Rheintalische Gas - Gesellschaft St. Margrethen (St. Gallen). Diese Gaswert - A.G., die ihr Leitungs netz neuestens dis über den Rhein ins Vorarlbergische hinein, nach Dornbirn und Lustenau, ausgedehnt hat, erzielte im Jahre 1912 nach starken Abschreibungen und Rückstellungen einen Reingewinn von Fr. 59,976.60, der die Ausrichtung einer Dividende von 5 % gestattete. Der Amortisations und Erneuerungssonds beträgt besreits Fr. 200,000.

Schweizerische Gasgefellschaft, A.S., Zürich. An der Generalversammlung der Aftionäre waren 8616 Aftien vertreten. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung für 1912 wurden genehmigt und die Dividende mit 5% (wie im Vorjahr) beschlossen.

Literatur.

Blik-Kahrplan. Bon bem allgemein als äußerft praftifch, bequem und zuverläßig anerfannten Blig-Fahrplan, Berlag: Art. Inftitut Drell Fügli, Burich, hat sich mit gewohnter Bunktlichkeit die diesjährige Sommer-Ausgabe, gultig vom 1. Mai bis 30. September wieder eingestellt, welche jum Preise von 50 Cts. überall erhaltlich ift. Der Blit Fahrplan gilt mit Recht als das 3beal der Fahrplane und seine vielen Borzüge: Absolute Zuverlässigkeit — kleines, handliches 8° Format leichtes Papier — fauberer Druck — beutlich lesbare Bahlen — und vor allem die rascheste und leichteste Auffindbarteit der Stationen und Strecken: 1. durch originelle Register Einteilung, 2. durch das ausführliche Stationenverzeichnis (mit Fahrpreisen und Tariffilometerzahlen) und 3. durch die Gisenbahnroutenfarte — haben diefen Blit Fahrplan bei Jung und Alt in Stadt und Land fo bekannt gemacht, daß zu feinem Lobe nichts mehr gefagt zu werden braucht. "Wie der Blit," findet man hier ohne langes Blattern und Suchen auf den erften Blick und mit einem Griff durch einfaches Umschlagen die gewünschte Strecke, da diese von außen kenntlich gemacht ift.

Außer den Fahrzeiten für Eisenbahn, Dampsschiff, Boft, Straßenbahn und Automobil enthält der BlitzFahrplan alle Taxen und Anschlüffe von und nach Zürich, die Zugs-Nummern, die Wagenklassen, die Absahrts- und Ankunstsperrons bei jedem Zuge und schließlich noch wertvolle Mitteilungen über die städtischen Verkehrseinrich-

tungen - Möchten die Beftrebungen der Berlagshandlung im Blit Fahrplan das Bequemfte und Bolltommenfte zu bieten, burch die bleibende Bunft des reifenden Bublifums belohnt merden.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verfaufe-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

120. Wer liefert prima scharftantige, parallele rot- und weißtannene Riemen, 4,50 m lang, 16 cm breit, 20 mm bick, riffrei? Richt allingroße, gutvermachsen Aeste werden geduldet. Offerten (mit Breis und Quantum) unter Chiffre W 120 an die Exped.

121. Ber hätte ein gebrauchtes Vordach von zirka 14 bis 18 m Länge und 3 m Breite abzugeben? Dasselbe wird an der Mauer eines Gebäudes befestigt und darf außen keine Säulen haben. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A 121 an die Exped.

122. Wer hätte 1 Abbiegmaschine, 1 Siffenmaschine, 1 Bohrmaschine und 1 Feldschmiede, gebraucht, aber in gutem Zustande abzugeben? Offerten an Gottl. Eschbach, Genf, R. Franklin 4.

123. Ber liefert auf Abruf 5—8 Waggons Blöder: Rund-hold, 4-5 w lang, 2.-3. Qual. gegen Kassa? Offerten unter Chiffre M 123 an die Exped.

124. Ber hatte 10 m lange, gebrauchte, aber gut erhaltene Gifens oder Stahlichienen oder Balten, dienlich für Unterläger für Staffelplag von Schnittwaren, billigft abzugeben? Angebote

mit Angabe des Profils, des Gewichts per Meter und äußersten Preises unter Chiffre R 124 an die Exped.

125. Belche mech. Schreinerei würde ein von mir patentiertes Dachrinnenholz engroß herstellen? Offerten an Spenglerei

Otto Maier, Olten.

126. Wer ist Abgeber einer eisernen Bandsäge mit 80 cm Mollen? Dieselbe muß in ganz gutem Zustande sein. Preisofferten an Fr. Ramfeier, Bagnerei, Borblaufen (Bern).

127 a. Ber fonnte ein noch gut erhaltenes Belt preismurdig abgeben, Platz für 5 Mann, ober wo könnten solche leihweise bezogen werden? b. Wer ware Abgeber einer Feldlüche für 5 Mann? Offerten an H. Delhasen, Baumeister, Menziken.

128. Wer erftellt Mafchinen jum Schneiben von Beilfräutern und Wurzeln in grunem und durrem Buftande? Offerten unter Chiffre G 128 an die Exped.

129. Wer liesert durre Eichenfledlinge von 7-9 cm Dide in gaber, guter Qualität, nicht astfrei? Offerten an J. Fritschi,

Bfaffiton (Burich).
130. Ber hatte größeren Ausftellungspavillon mit geraumigem Bertaufstotal und möglichst großer Fassachnreite miet-weise auf langere Beit, mit Bertaufsvorbehalt, abzugeben? Offerten unter Chiffre B 130 an die Exped.

131a. Welcher Holzhändler liefert saubere Tannstämme, 30—40 cm Durchmeffer? b. Ber gibt Baus oder Sägestämme in Schnittlohn zum Wiedervertauf? Offerten an Jakob Dertli, elettr. Sägerei, Offingen (Zürich).
132. Wer hätte 3 Stück gebrauchte T Balken von 7,70 m

Länge und 18 cm Sohe abzugeben? Goff. Offerten mit Preisangabe an 3b. Grob Beiß, mech. Bagnerei, Knonau (Zurich).



133a. Wer hatte gebrauchte Spindelpreffe, einarmig mit Rugeln, Stanztiefe 25-30 cm, abzugeben? b. Wer hatte fleinern, gebrauchten Gasteffel für Lötzweck abzugeben? Offerten unter Chiffre H 133 an die Erped.

134. Wer liefert im Laufe des Sommers girla 200 Föhren: schwellen, 2.40×15/24, 2.50 und 2.70×15/25? Gest. Offerten unter Chiffre R 134 an die Exped.

135. Ber hätte durre, gang saubere, tannene und fohrene gaten von 12 mm bis 6 cm per Waggon franko Wabern Bern abzugeben? Offerten an Ernst Wermuth, mechan. Schreinerei, Gurtenbihlt, Wabern (Bern)

136. Wer besorgt die richtige Infandstellung eines Rohölmotors von 30 HP unter Garantie?

Wer liefert billigft eine Häckselmaschine (für Stall mit 2 Pferden), neu, oder wer hatte eine gebrauchte, aber in tabellosem Zustande abzugeben? Offerten unter Chiffre B 137 an die Exped.

138. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Kreuzsfupport für Holzdrehbank billig abzugeben? Offerten an Fr. Burri, Sohn, mech. Drechslerei, Brienz (Berneroberland).

Feuerfeste Steine u. Erde

3314 a

(Generalvertretung für die Schweiz.)

VULKAN-ZEMENT

hochfeuerfest, ca. 1600—1800° (Segerkegel 32—35).

Glasierte Wand-Platten Spaltviertel und Backsteine

KOCH & CIE E. Baumberger & Koch

Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 83. Wir bauen als Spezialität Sangebahnwagen und liefern die von Ihnen benötigten Rollbahngeleife, Weichen und Rabfage in gebrauchtem sowie in neuem Zustande zu außerordentlich günstigen Preisen und Bedingungen: Schweizer. A.G. Orenstein & Koppel, Zürich.
Auf Frage 85. Wir haben infolge Uebernahme eines großen Bauinventars ca. 3000 gebrauchte Bautlammern in volltommen

gerichtetem und tadellosem Zustand vorrätig, die wir weit unter Wert abgeben können: Wittkowsky & Cie., Zürich I, Seiden-

gaffe 16. Auf Frage 92. Wenden Sie fich an die Aftiengefellschaft

Reffelfchmiede Richterswil.

Auf Frage 99. Die gewünschte Schalldichtigkeit könnte durch Bermendung von Gipedielen erzielt werden Wir bitten Sie um gefl. Befanntgabe Ihrer Adreffe an Gips Union A. B., Poftfach 20724 Zürich, damit Ihnen nähere Angaben gemacht werden fönnen.

Auf Frage 99. Die Schalldichtigkeit der Decken in fragl. Haufe kann sicher und verhältnismäßig billig erhöht werden durch einen Belag von Hourdis, System Perret, unter die Parkettböden. Bür weitere Auskünste wollen Sie sich gest. wenden an die Ziegekeien Bettenhausen und Riedtwil b. Herzogenbuchsee oder an

Retein Arteinfafen und Keneralagent, Laufanne. Frn. A. Frasson, Generalagent, Laufanne. Auf Frage 99. Zur schallsicheren Abdichtung von Wohn-räumen empfehlen wir unseren Isolierteppich. Mit Mustern und Breisen dienen Ihnen gern: E. F. Weber U.S., Muttenz-Basel.

Auf Frage 102. Den gewünschten Holzschuppen mit zirka
400 m² Rauminhalt, von fartigem Bauholz, liefert Jhnen neu
und billigit: Jakob Dertli, elektr. Sägerei, Ossingen (Zürich).

* uf Frage 103. Belieben Sie uns die Bestimmungsstation
für die Zementsteine bekannt zu geben, worauf wir Jhnen, unsofern dieselbe in unserem Geschäftstreis liegt, gerne mit Offerten
dienen werden: Kander Kies und Sand A. G. in Thun.

Unseren 103. Percentsteine in gemünschten Farmat

Auf Frage 103. Zementsteine in gewünschtem Format, 6/12/25 cm, liefert in Bagenladung zu 10 Tonnen franto Station in nur prima Qualitat bei Angabe des Bestimmungsortes gu äußerst günstigen Bedingungen: Ritter & Cie., Zementwarenfabrit, Käpfnach, vorm. Staatsbergwertsverwaltung, Käpfnach b. Horgen. Auf Frage 105. Buchenbretter, 60 mm, hat abzugeben: Rub. Ruprecht, Holzhandlung, Bern.